

295 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XI. GP.

2. 12. 1966

Regierungsvorlage

Bundesgesetz vom ,
mit dem das Opferfürsorgegesetz neuerlich
geändert wird (18. Novelle zum Opferför-
sorgegesetz)

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I

Das Opferfürsorgegesetz, BGBl. Nr. 183/1947,
in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 29/
1948, BGBl. Nr. 218/1948, BGBl. Nr. 58/1949,
BGBl. Nr. 198/1949, BGBl. Nr. 214/1950, BGBl.
Nr. 160/1951, BGBl. Nr. 8/1952, BGBl. Nr. 180/
1952, BGBl. Nr. 109/1953, BGBl. Nr. 173/1954,
BGBl. Nr. 186/1955, BGBl. Nr. 77/1957, BGBl.
Nr. 289/1959, BGBl. Nr. 101/1961, BGBl.

Nr. 18/1962, BGBl. Nr. 91/1962, BGBl. Nr. 175/
1962, BGBl. Nr. 218/1962, BGBl. Nr. 255/1963,
BGBl. Nr. 323/1963, BGBl. Nr. 307/1964 und
BGBl. Nr. 83/1965, wird wie folgt geändert:

Im § 11 Abs. 5 sind die Zahlen 1225, 1285,
1350, 1415, 1465 und 1525 durch die Zahlen
1235, 1295, 1360, 1425, 1475 und 1535 zu er-
setzen.

Artikel II

(1) Dieses Bundesgesetz tritt am 1. Jänner
1967 in Kraft.

(2) Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes
ist das Bundesministerium für soziale Verwaltung
befreut.

Erläuternde Bemerkungen

Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1967 werden infolge eines teilweisen Abbaues der staatlichen Stützungen die amtlich festgesetzten Preise für Brot und Mahlprodukte sowie für Milch und Molkereiprodukte erhöht werden müssen. Die daraus entstehende Mehrbelastung der Konsumenten soll den sozial Schwachen, zu denen auch die Bezieher von Unterhaltsrenten in der Opferfürsorge gehören, abgegolten werden. Die betreffenden Rentenleistungen sollen daher um je 10 S erhöht werden.

Der Aufwand für die in Aussicht genommenen Rentenerhöhungen beträgt für das Jahr 1967 0'55 Millionen Schilling. Für die Bedeckung des Aufwandes wird im Bundesfinanzgesetz 1967 Vorsorge getroffen.

Über sonstige Änderungen in der Opferfürsorge sind noch Verhandlungen mit den beteiligten Stellen erforderlich.